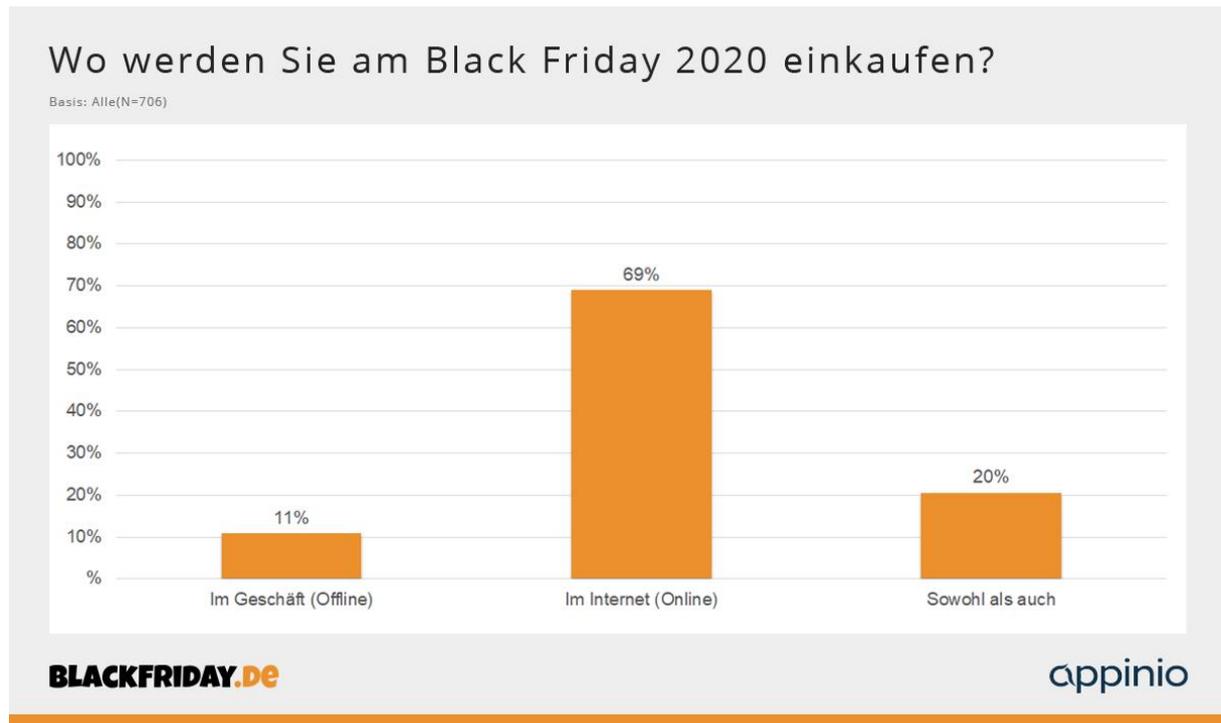


Umfrage zum Black Friday 2020: Schnäppchenjagd in Zeiten der Corona-Pandemie

(Oberhausen, 22. Oktober 2020) – Am 27. November 2020 ist es wieder soweit: Der Handel feiert am Black Friday 2020 mit speziellen Aktionen und Sonderangeboten 24 Stunden lang den Auftakt des Weihnachtsgeschäfts!

Doch welchen Einfluss hat die aktuelle Corona-Pandemie auf die Black Friday Einkaufspläne der Verbraucher? Kann der klassische Handel zumindest im Jahresendspurt einen Teil der Lockdown-Verluste aus dem Frühjahr wettmachen? Dieser und anderer Fragen ist das Internetportal BlackFriday.de in einer deutschlandweiten und bevölkerungsrepräsentativen Umfrage im Oktober 2020 auf den Grund gegangen.



Die Ergebnisse der von BlackFriday.de in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen Appinio durchgeführten Studie zeigen zunächst, dass der Black Friday in Deutschland längst etabliert ist. 92 Prozent der 1.002 Befragten im Alter von 16 bis 65 Jahren kennen den Black Friday. Die Mehrheit der Käufer möchte einen Betrag zwischen 101EUR und 200EUR ausgeben. 66 Prozent hiervon haben nach eigener Aussage bereits im letzten Jahr etwas am Black Friday gekauft. In diesem Jahr beabsichtigen sogar 77 Prozent einen Einkauf, was einer Steigerung von 16,7 Prozent entspräche. Insgesamt planen Black Friday Shopper also trotz der Corona-Auswirkungen ein etwas höheres Budget für ihre Schnäppchenjagd ein.

69 Prozent derjenigen, die einen Einkauf zum Black Friday 2020 planen haben vor ihre Einkäufe ausschließlich im Internet zu tätigen. 40 Prozent gaben an, dass die derzeitige Corona-Pandemie einen Einfluss auf ihre Einkaufspläne habe und sie daher lieber im Internet anstatt in den Geschäften einkaufen werden. 65 Prozent möchten dadurch das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus vermeiden. 42 Prozent sehen sich dagegen durch die zu erwartenden Corona-Schutzmaßnahmen in ihrem Einkaufserlebnis gestört. 20 Prozent planen sowohl online, als auch offline Käufe und lediglich 11 Prozent gaben an, am Black Friday nur in den Geschäften einkaufen zu möchten.

Für den klassischen Handel lassen die Ergebnisse keine positive Trendwende für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft erwarten. Vielmehr ist zu vermuten, dass die Mehrzahl der Kunden aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie auch zum Black Friday ihre geplanten Weihnachtseinkäufe vermehrt im Internet tätigen werden.

Doch ob offline oder online, um die besten Angebote nicht zu verpassen bietet das Internetportal BlackFriday.de Schnäppchenjägern eine umfassende Übersicht zu den Black Friday Aktionen der Händler in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Portal sammelt auch in diesem Jahr wieder hunderte Angebote und Rabatte und veröffentlicht sie pünktlich zum Black Friday am 27. November 2020 um Mitternacht unter <https://www.blackfriday.de>.

Die Umfrage finden Sie im Anhang oder unter [BF.de/Umfrage](https://www.blackfriday.de/BF.de/Umfrage) - Verwendung bitte nur unter Nennung/Verlinkung zu BlackFriday.de.

Über BlackFriday.de

BlackFriday.de ist Deutschlands dienstältestes Black Friday Portal. Seit 2012 bündelt BlackFriday.de ähnlich wie das US-amerikanische Vorbild BlackFriday.com Angebote und Aktionen deutscher Händler, um Shoppern und Schnäppchenjägern in Deutschland einen übersichtlichen Einstieg in ihr Black Friday Shopping zu ermöglichen. Per Newsletter und über die einschlägigen Social-Media-Kanäle werden User laufend über die besten Angebote informiert und verpassen so keine Black Friday Aktion.

Pressekontakt:

netzkult by MaschMedia
Max-Planck-Ring 56
46049 Oberhausen
0208 828 77 600
blackfriday@netzkult.de
www.netzkult.de